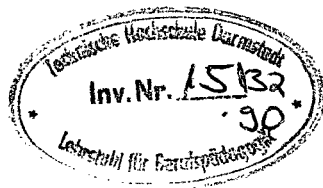


# Arbeits- und Berufsförderung Behinderter

Berufliche Rehabilitation

von  
Manfred Dill  
Walter Gedon  
Werner Gemsjäger

2. neubearbeitete Auflage



Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln Mainz

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	12
<b>I. Rehabilitation – Begriffe, Leitgedanken, Arten und Phasen</b> ..	13
1. Klärung und Abgrenzung von Begriffen .....	13
a) Was ist <i>Rehabilitation</i> ? .....	13
b) Zu den Begriffen <i>Behinderung, Behinderter, Schwerbehinderter, Rehabililitand</i> .....	15
c) Abgrenzung zu anderen Begriffen ( <i>Habilitation, Resozialisierung, Resozialisation</i> ) .....	19
2. Leitgedanken der Rehabilitation .....	20
a) Allgemeines .....	20
b) Rehabilitation vor Rente .....	21
c) Optimale Rehabilitation .....	23
3. Arten und Phasen der Rehabilitation .....	23
a) Allgemeines .....	23
b) Prävention .....	24
c) Medizinische Rehabilitation .....	25
d) Schulische Rehabilitation .....	26
e) Berufliche Rehabilitation .....	26
f) Soziale Rehabilitation .....	28
g) Zum Ablauf der Phasen .....	29
<b>II. Entwicklung und System der Rehabilitation in Deutschland</b> ..	30
1. Zur Entwicklung der Rehabilitation in Deutschland .....	30
a) Rehabilitation im Rahmen der Familie .....	30
b) Rehabilitation als caritative Aufgabe .....	30
c) Rehabilitation im Rahmen der staatlichen Sozial- und Arbeitsmarktpolitik .....	32
c1) Allgemeines .....	32
c2) Geschichtlicher Überblick .....	33
2. Das gegliederte System der Rehabilitation in der Bundesrepublik Deutschland .....	38
a) Die gesetzlichen Rehabilitationsträger .....	38
a1) Die Krankenversicherung als Rehabilitationsträger ...	39
a2) Die Rentenversicherung als Rehabilitationsträger ....	39
a3) Die Unfallversicherung als Rehabilitationsträger .....	40

a4) Die Kriegsopferversorgung und die Kriegsopferfürsorge als Rehabilitationsträger . . . . .	40
a5) Die Sozialhilfe als Rehabilitationsträger . . . . .	41
a6) Die Bundesanstalt für Arbeit als Rehabilitationsträger . . . . .	41
b) Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	42
3. Probleme des gegliederten Systems und die Bundesarbeitsge- meinschaft für Rehabilitation . . . . .	43
4. Das Aktionsprogramm der Bundesregierung zur Förderung der Rehabilitation der Behinderten von 1970 . . . . .	46
a) Koordinierung der Rehabilitation sowie der rehabilita- tionsbezogenen Forschung und Dokumentation . . . . .	47
b) Ausbau und Neubau eines Systems von Rehabilitationsein- richtungen . . . . .	49
c) Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen der Rehabilita- tion sowie des Rehabilitationsverfahrens . . . . .	49
d) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Rehabilitation . . . . .	50
e) Beseitigung baulicher und technischer Hindernisse . . . . .	50
f) Schaffung einer einheitlichen Rehabilitationsstatistik . . . . .	51
g) Aktivierung der Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	52
5. Das Aktionsprogramm der Bundesregierung »Rehabilitation in den 80er Jahren« . . . . .	53
a) Fortentwicklung des Behindertenrechts . . . . .	54
b) Vorbeugende Sozialpolitik: Verbesserung von Früherken- nung, Frühbehandlung, Frühförderung . . . . .	55
c) Vervollständigung des Angebots im Bereich der medizini- schen Rehabilitation . . . . .	56
d) Verbesserung der Bildungschancen für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene . . . . .	56
e) Fortentwicklung im Bereich der beruflichen Rehabilitation . . . . .	56
f) Verbesserte Eingliederung Schwerbehinderter in das Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und in Werkstätten für Behinderte . . . . .	56
g) Verbesserungen im Bereich der sozialen Rehabilitation . . . . .	57
h) Weitere Verbesserungen im Verfahrensbereich und in der Beratung . . . . .	57
i) Aus- und Fortbildung von Rehabilitationsfachkräften . . . . .	57
j) Forschung und Dokumentation . . . . .	58
6. Bericht und Empfehlungen der Nationalen Kommission . . . . .	58

### **III. Grundsätzliches zur Arbeits- und Berufsförderung**

<b>Behinderter</b> . . . . .	61
1. Stellung der Bundesanstalt für Arbeit innerhalb des gegliederten Systems der Rehabilitation . . . . .	61
a) Grundsatz der Einheitlichkeit der Trägerschaft . . . . .	61

b)	Die Multifunktion der Bundesanstalt für Arbeit in der beruflichen Rehabilitation . . . . .	62
b1)	Die Bundesanstalt für Arbeit als eigenständiger beruflicher Rehabilitationsträger . . . . .	62
b2)	Die Gewährung vorläufiger Leistungen durch die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	62
b3)	Der Grundsatz der Beteiligung der Bundesanstalt für Arbeit durch andere Rehabilitationsträger . . . . .	63
2.	Gesamtvereinbarungen für das Zusammenwirken der Rehabilitationsträger bei der beruflichen Rehabilitation . . . . .	63
a)	Errichtung von Auskunfts- und Beratungsstellen . . . . .	64
b)	Gesamtplan zur Rehabilitation . . . . .	64
c)	Inhalt und Verfahren der Beteiligung der Bundesanstalt für Arbeit durch andere Rehabilitationsträger . . . . .	65
d)	Umfang und Verfahren bei der Gewährung vorläufiger Leistungen . . . . .	66
e)	Gemeinsame Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit . . . . .	66
3.	Allgemeine Grundsätze für die Durchführung der beruflichen Rehabilitation . . . . .	66
a)	Beginn und Ende der beruflichen Rehabilitation . . . . .	67
b)	Umfassende Information und Beratung . . . . .	67
c)	Frühzeitige Einleitung und zügige Durchführung der Maßnahmen . . . . .	68
d)	Mitwirkung des Behinderten als Förderungsvoraussetzung . . . . .	68
e)	Zeitgemäße berufliche Rehabilitation . . . . .	69
f)	Dauerhafte Eingliederung am Arbeitsmarkt . . . . .	70

#### **IV. Rechtsgrundlagen der Arbeits- und Berufsförderung**

	<b>Behinderter</b> . . . . .	71
1.	Grundgesetz . . . . .	71
a)	Grundrecht auf Gleichheit vor dem Gesetz . . . . .	72
b)	Gesetzgebungskompetenz . . . . .	72
c)	Amtshaftung . . . . .	73
2.	Sozialgesetzbuch . . . . .	73
3.	Rehabilitations-Angleichungsgesetz . . . . .	74
4.	Arbeitsförderungsgesetz . . . . .	75
a)	Geschützter Personenkreis . . . . .	75
b)	Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	77
5.	Rechtsgrundlagen der Unfallversicherung . . . . .	78
a)	Geschützter Personenkreis . . . . .	78
b)	Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	79
c)	Organisation der gesetzlichen Unfallversicherung . . . . .	79
d)	Verfahren, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	80

6. Rechtsgrundlagen der Rentenversicherung .....	80
a) Geschützter Personenkreis .....	80
b) Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation .....	81
c) Organisation .....	82
d) Verfahren, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit .....	82
7. Bundesversorgungsgesetz .....	82
a) Geschützter Personenkreis .....	82
b) Berufsfördernde Leistungen der Kriegsopferversorge zur Rehabilitation .....	83
c) Organisation der Kriegsopferversorge und Verfahren .....	83
8. Gesetze, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären .....	84
9. Beamtenrechtsrahmengesetz .....	84
10. Bundessozialhilfegesetz .....	85
a) Geschützter Personenkreis .....	85
b) Leistungen .....	85
c) Organisation .....	86
d) Verfahren .....	86
11. Berufsbildungsgesetz .....	87
12. Überstaatliches Recht .....	88

<b>V. Allgemeine Hilfen der Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit für Behinderte .....</b>	<b>89</b>
1. Für Behinderte tätige Fachkräfte des Arbeitsamts .....	89
a) Berufsberater für Behinderte .....	89
b) Arbeitsberater für Behinderte .....	90
c) Besondere Fachdienste (Ärztlicher Dienst, Psychologischer Dienst, Technischer Beratungsdienst) .....	91
d) Leistungsabteilung .....	92
2. Zusammenarbeit mit Stellen außerhalb des Arbeitsamts .....	92
a) Ärzte .....	93
b) Lehrer an Sonderschulen .....	93
c) Fachkräfte der Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung und Kriegsopferversorge .....	94
d) Sozialarbeiter .....	95
e) Rehabilitationsberater in Rehabilitationseinrichtungen .....	95
f) Vertrauensfrauen und Vertrauensmänner der Schwerbehinderten .....	95
g) Schlußfolgerungen .....	96
3. Inhalt der persönlichen Hilfen und Dienstleistungen .....	96
a) Beratung und Eingliederungsvorschlag .....	97
b) Arbeitsmedizinische Gutachten .....	98
c) Arbeitspsychologische Gutachten .....	101

d) Gutachten des Technischen Beratungsdienstes . . . . .	102
e) Berücksichtigung von Lage und Entwicklung des Arbeitsmarkts . . . . .	102
f) Betreuung der Rehabilitanden . . . . .	104
g) Arbeitsvermittlung . . . . .	104
h) Festigung des Arbeitsverhältnisses . . . . .	105
i) Zahlenmäßiger Nachweis und Erfolgsbeobachtung . . . . .	106
j) Fragen der Eingliederung in die Gesellschaft . . . . .	107

**VI. Individuelle berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation (Bundesanstalt für Arbeit als Kostenträger) . . . . .**

1. Allgemeines . . . . .	108
a) Zuständigkeit . . . . .	108
b) Vorleistungspflicht . . . . .	109
c) Finanzielle Aufwendungen . . . . .	110
2. Leistungen bei berufsfördernden Bildungsmaßnahmen zur Rehabilitation Jugendlicher . . . . .	110
a) Allgemeines . . . . .	110
b) Maßnahmen . . . . .	110
c) Inhalt der Leistungen . . . . .	112
3. Leistungen bei berufsfördernden Bildungsmaßnahmen zur Rehabilitation Erwachsener . . . . .	113
a) Behindertengerechte Gestaltung der Maßnahmen . . . . .	113
b) Maßnahmen . . . . .	114
b1) Fortbildung . . . . .	115
b2) Umschulung . . . . .	116
b3) Weitere Bildungsmaßnahmen . . . . .	116
c) Inhalt der Leistungen . . . . .	117
4. Leistungen bei sonstigen berufsfördernden Maßnahmen . . . . .	118

**VII. Rehabilitationseinrichtungen und ihre institutionelle Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .**

1. Rehabilitationseinrichtungen . . . . .	121
a) Allgemeines . . . . .	121
b) Medizinische Rehabilitationseinrichtungen . . . . .	122
c) Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation Behinderter . . . . .	122
c1) Berufsbildungswerke . . . . .	122
c2) Berufsförderungswerke . . . . .	123
c3) Einrichtungen der medizinisch-beruflichen Rehabilitation . . . . .	124
c4) Werkstätten für Behinderte . . . . .	124
d) Vorschulische und schulische Sondereinrichtungen für Behinderte . . . . .	125
e) Wohnheime für Behinderte . . . . .	126

2. Netzplanung für Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ..	126
a) Netzplanung als gemeinsame Aufgabe .....	126
b) Berufsbildungswerke .....	127
c) Berufsförderungswerke .....	127
d) Einrichtungen der medizinisch-beruflichen Rehabilitation ..	128
e) Werkstätten für Behinderte .....	129
f) Modelleinrichtungen/Erprobungsprojekte .....	129
3. Verzeichnisse von Rehabilitationseinrichtungen .....	130
4. Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit zur institutionellen Förderung der beruflichen Rehabilitation .....	131
a) Rechtsgrundlagen .....	132
a1) Arbeitsförderungsgesetz .....	132
a2) Anordnung über die Arbeits- und Berufsförderung Behindertener .....	132
b) Grundsätze für die institutionelle Förderung .....	132
b1) Ausreichendes Bildungsangebot .....	133
b2) Arbeitsmarktgerechte Ausstattung .....	133
b3) Zuwendungsbedingungen für Einrichtungsträger .....	133
b4) Verfahren und Art der Zuwendung .....	134
c) Finanzielle Aufwendungen der Bundesanstalt für Arbeit ...	135

<b>VIII. Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz) .....</b>	<b>137</b>
1. Geschützter Personenkreis .....	137
a) Schwerbehinderte .....	138
b) Gleichgestellte .....	138
c) Besondere Gruppen Schwerbehinderter .....	139
2. Inhalt des Schutzes .....	139
a) Besondere Arbeitsberatung und Arbeitsvermittlung .....	140
b) Beschäftigungs- und Anzeigepflicht der Arbeitgeber .....	141
c) Zusatzurlaub .....	141
d) Wohnungsbeschaffung .....	141
e) Begleitende Hilfen im Arbeitsleben und Kündigungsschutz ..	142
f) Unterstützung bei unabhängiger Tätigkeit .....	142
3. Ausgleichsabgabepflicht der Arbeitgeber und Verwendung der Ausgleichsabgabe .....	142
4. Durchführung des Gesetzes .....	143
a) Helfer in Betrieben und Dienststellen .....	144
b) Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit .....	144
c) Aufgaben der Hauptfürsorgestellen .....	145
d) Zusammenarbeit zwischen Bundesanstalt für Arbeit und Hauptfürsorgestellen .....	145
5. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel .....	146
a) Verwaltungsakte der Bundesanstalt für Arbeit .....	146
b) Verwaltungsakte der Hauptfürsorgestellen .....	146

<b>IX. Ausblick</b> .....	147
1. Probleme und Aufgaben der Praxis .....	147
a) Grenzen einer verbesserten Aufgabendurchführung .....	147
b) Personalsituation einschließlich Aus- und Fortbildung ....	149
2. Fragen an den Gesetzgeber .....	150
<b>Literaturhinweise</b> .....	153